**Vorlage für ein Präventionskonzept**

außerschulische Kinder- und Jugendarbeit Stand ab 15. März 2021

**Angaben zur Organisation**

Veranstaltende Organisation

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bezeichnung der Veranstaltung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort der Veranstaltung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ansprechperson für das Präventionskonzept:**

Name

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnummer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Schulung**

Alle Betreuungspersonen werden zu den geltenden Präventionsmaßnahmen von der für das Präventionskonzept verantwortlichen Person zu den Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 eingeschult.

Die Schulung beinhaltet Informationen zu

* den Maßnahmen im Präventionskonzept
* Symptome einer Covid-19-Infektion
* Erforderlichen Hygieneregelungen und altersgerechtem Umgang
* Symptome einer Covid-19-Infektion
* Vorgehen bei Verdacht oder Auftreten einer Erkrankung

An alle Betreuungspersonen wird das Präventionskonzept ausgeteilt und sie unterschreiben mit Datum in einer Liste den Erhalt und die Kenntnisnahme.

1. **Hygienemaßnahmen:**

Wie sorgen wir als Veranstaltende für Hygiene?

Wie sorgen Teilnehmende für Hygiene?

**Beispiele** Allgemein:

* Wir halten uns an die mittlerweile gewohnten Hygieneregelungen wie Hände waschen, Niesen in die Armbeuge, kein Händeschütteln, nicht ins Gesicht greifen, ….
* Wir halten uns an die gesetzlichen Regelungen für Gruppengrößen.
* In geschlossenen Räumen lüften wir zumindest alle 45 Minuten.
* Große Ansammlungen werden vermieden.
* Besuche während des Treffens sind für externe Personen untersagt.
* Wir schaffen die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.
* Enger Körperkontakt wird vermieden.
* Bei Erste-Hilfe-Maßnahmen tragen wir Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe.
* Plakate mit den Hygienemaßnahmen werden aufgehängt.
* Wir definieren geeignete Hygienemaßnahmen (Umgang mit Materialien, Desinfektion von Gegenständen, die häufig benutzt werden, Händewaschen zu Beginn und am Ende etc.)

**Beispiele** Programm:

* Vor und nach gemeinsamen Aktionen waschen wir die Hände.
* Wir versuchen, so viel Programm wie möglich im Freien durchzuführen.
* Wir vermeiden Spiele mit übermäßig viel Körperkontakt.
* Wir verzichten auf Sing- und Schreispiele.
* Wir spielen keine Spiele, bei denen Gegenstände in den Mund genommen werden müssen oder sie in Mundnähe kommen.
* Wir haben uns entschieden, entweder 2 Meter Abstand zu halten oder tragen MNS (ab 6 Jahren) bzw. FFP2-Maske (ab 14 Jahren) und passen entsprechend das Programm an.
1. **Organisatorische Maßnahmen:**

Wie weisen wir vor Ort auf die Schutzmaßnahmen hin?

Wie kann die Nutzung von Sanitäranlagen sicher gestaltet werden?

Wie gestalten wir das Programm sicher?

Wie können wir Eltern und Teilnehmende vorab informieren?

Welche Testungen sind notwendig?

Wie teilen wir Kleingruppen ein, sodass die höchstzulässige Teilnehmerzahl nicht überschritten wird?

Wie gestalten wir Essen und Trinken sicher?

Wie gestalten wir Gruppenspiele sicher?

**Beispiele** Allgemein

* Wir informieren die Teilnehmenden und ihre Eltern im Vorfeld über die geltenden Maßnahmen und das erhöhte Risiko einer Ansteckung.
* Wir informieren die Eltern minderjähriger Teilnehmender, dass sie mit akuten Infektionen zu Hause bleiben müssen. Das gilt auch, wenn Geschwister oder Eltern des Kindes / Jugendlichen Symptome aufweisen.
* Wir informieren die Teilnehmenden über die geltenden Präventionsmaßnahmen.
* Wir führen genaue Listen über die anwesenden Kinder und Jugendlichen in den Gruppenstunden und heben diese 28 Tage auf.
* Wir haben eine aktuelle Liste der Kontaktdaten der Kinder (Name, Telefon, Name Erziehungsberechtigter, Telefonnummer,…).

**Beispiele** Testung:

* Mit unserem Präventionskonzept haben wir uns entschieden, ob wir MNS/FFP2-Masken tragen **ODER** den 2 Meter Abstand einhalten.
* Wir treffen uns möglichst draußen.
* Für unsere indoor Aktionen haben alle Personen ab 10 Jahren ein negatives Testergebnis (Selbsttest mit Dokumentation, Antigentest oder PCR-Test für teilnehmende Kinder und Jugendliche, Betreuungspersonen einen Antigentest oder einen PCR-Test) vorzuweisen.
* Das Testergebnis wird durch den/die Veranstalter/in kontrolliert.

Programm:

* Wir erstellen das Programm so, dass enger Körperkontakt zwischen den Kindern / Jugendlichen möglichst vermieden wird.

Hygiene:

* Wir besorgen entsprechende Vorräte an Seife und Desinfektionsmittel für das häufige Händewaschen und Abwischen von Gegenständen.
* Wir besorgen einen Vorrat an Einwegmasken, FFP2-Masken und Einmal-Handschuhen.
* Wir informieren die Kinder im Vorfeld, dass sie einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen müssen.
1. **Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion**
* Betreuungsperson sind für die Umsetzung der nötigen Schritte beim Auftreten einer Infektion oder einem Verdacht zuständig.
* Wir informieren die Teilnehmenden und ihre Eltern im Vorfeld darüber, dass das Ansteckungsrisiko nicht vollständig verhindert werden kann und es bei einer Erkrankung infolge einer Aktion notwendig sein kann, dass das Kind/der/die Jugendliche in Quarantäne muss.

Sollte es zu einem Verdachtsfall kommen:

* Wir informieren die Eltern des erkrankten Kindes und bitten sie, es umgehend abzuholen. In der Zwischenzeit wird das Kind / der/die Jugendliche abseits der anderen Teilnehmer/innen betreut.
* Den Eltern des betroffenen Kindes wird nahegelegt, dass sie sich bei der Gesundheitsbehörde (1450) und/oder beim Hausarzt melden sollen, um einen Covid-19-Test anzufordern.
* Wir dokumentieren, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person haben bzw. hatten sowie die Art des Kontaktes.
* Sollte sich die Gesundheitsbehörde bei uns melden, befolgen wir zu jeder Zeit deren Anweisungen.
* Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

Symptome von COVID-19

* Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden und Müdigkeit. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen.
* Andere Symptome, die weniger häufig sind und einige Patienten betreffen können, sind Schmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Hautausschlag und Verfärbung von Fingern oder Zehen. Diese Symptome sind normalerweise mild und beginnen allmählich.

Aber nicht jedes Krankheitssymptom muss gleich eine Corona-Infektion sein! Wenn gesundheitliche Probleme auftreten, heißt es Ruhe bewahren und keine Panik auslösen.

1. **Bestätigung der Schulung für Betreuende der Veranstaltung**

Hiermit bestätige ich, dass ich über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert wurde und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

**Vor- und Nachname**

**Ort und Datum**

**Unterschrift**